

# Marsch der Bayern

(Komposition: Prof. Josef Zilch · Bearbeitung: Franz Haidu · Text: Dr. Thomas Goppel)

Gespielt von den Lauchdorfer Musikanten  
Aufgenommen im Studio 80, Bad Wörishofen

Der Bayerische Musikrat als eine Organisation aller bayerischen Tonvirtuosen, wie perfekt auch immer die unterschiedlichen Tongegeber auftreten, stellt einen außergewöhnlichen Verbund der Laien und Profis im Freistaat dar. Sie geben sozusagen bei uns die Töne vor.

Als ich beim Amtsantritt als 4. Präsident des BMR 2008 erfuhr, dass wir mit aller Leidenschaft nicht nur weltweit den unterschiedlichsten Partituren nachjagen, sondern anlässlich solcher Parti-Touren auch Erkennungsmelodien unserer Nachbarn „drauf“ haben, machte mich das unruhig: Wir spielen (und singen) den Tiroler Marsch, haben aber selbst nichts Vergleichbares? Das sollte und durfte nicht so bleiben.

Wenn Bayern und seine Musiker so ein Projekt angehen, dauert es. Am Ende muss(te) das Musikstück allen gefallen, den Altbayern, den Franken, den Schwaben, den Sudentendeutschen auch. Nach emsiger Suche fand sich unter unseren einfallsreichen Komponisten ein weiser und omnitonaler: Prof. Josef Zilch. Ihm ist das Werk gelungen, das jetzt alle begutachten können. Eine Voraustruppe hat der Melodie den bläserischen Segen erteilt, darunter ein leibhaftiges Theaterorchester: Die Bläser des Gärtnerplatz-Theaters. Sie - die Melodie - schließt nicht nur pffiffig, sondern eignet sich auch zum Pfeifen.

Dort, ebenso bei vielen Einzelkämpfern bis hin letztlich zum Blasmusikarrangeur Franz Haidu, habe ich Dank zu sagen, wenn wir jetzt in die Verbreitung einsteigen, allen Zugang zu den Noten, dem Text zu verschaffen und so erste Aufführungen ermöglichen.

Niemanden freut es mehr als mich, mit mir die Präsidialen im BMR, wenn es im Ludwig II.-Gedenkjahr einen musikalischen Akzent gibt, der alles, was wir mögen, auf einmal und in einem Stück präsentiert: Spielfreude und -laune, Virtuosität am Instrument, Schwung im Gesang und Marsch, Taktgefühl und Gleichschritt, Anpassungsfähigkeit im Tempo und - eben bayerisch - Einmaligkeit in der Nähe zu allen, die sich unter weiß-blauem Himmel zusammen tummeln, -raufen und -finden. Eine Melodie, die ins Ohr geht und ein Text, der uns Bayern von Herzen kommt!

Zilch sei's gedankt, den Musiker/innen ins Stammbuch geschrieben und allen Klangkörpern anempfohlen: „Der Marsch der Bayern!“



Präsident Bayerischer Musikrat



Bayerischer  
Musikrat

Text: Dr. Thomas Goppel

# MARSCH DER BAYERN

Bearbeitung: Franz Haidu

Direktion in Bb

Musik: Prof. Josef Zilch

$\text{♩} = 112$

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains the melody, starting with a forte (*f*) dynamic and featuring several triplet markings. The lower staff is in bass clef and provides a rhythmic accompaniment. A first ending bracket labeled '1' spans the final two measures of the system. A woodwind part labeled 'Holz' enters in the final measure of the system.

The second system continues the musical score. The upper staff features a melodic line with a first ending bracket labeled '2' over the final two measures. The lower staff continues the accompaniment.

The third system continues the musical score. The upper staff features a melodic line with a first ending bracket labeled '3' over the final two measures. The lower staff continues the accompaniment.

The fourth system continues the musical score. The upper staff features a melodic line with a first ending bracket labeled '4' over the final two measures. The lower staff continues the accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

The fifth system concludes the musical score. The upper staff features a melodic line with a first ending bracket labeled '5' over the final two measures. The lower staff continues the accompaniment. Dynamics include *mf*. The system includes first and second endings for the final measure.

6

*f* *mf*

TRIO

*f*

7

*p* Bay-ern, Frei- staat, deut- sche Lan- de te selbst- be- reich- en wus- al- und stam- mes- die

*p*

8

treu! Stark, ge- schicht- lich sind die Ban- heu- de: Uns- er Bund wächst Hand. Früh- er galt es, gilt auch die auch heu- de: Uns- er Bund wächst bleibt

9

täg- lich neu. "Gott mit Dir, du Land der Bay- ern!". Fest und uns- er Land! Bay- ern!". ben, eu- ro-

10

ei- nig tönt die Bitt' ei- Lasst sie uns auch heut er- neu- ern, pä- isch mit- ten drinn; Bay- ern nie- mals auf- er- zu- ge- ben,

11

treu sind wir auf Schritt und Tritt. da- nach steht uns fest der Sinn!

*ff*

12

Un- ser

*ff*  
*rit.*  
*ff*

13

Maestoso

a tempo